

Saale-Zeitung.

Anzeigen

werden die Spaltenpreise oder beim Raum mit 20 Pfg., folge aus Halle mit 20 Pfg. ...

Bezugpreis

Der Halle vierteljährlich 2,50 M., bei dreimonatlicher Zahlung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., auswärts Zustellungsgebühr. ...

Lebensminderjähriger Jahrgang.

Nr. 543.

Halle a. d. Saale, Freitag, den 20. November

1903.

Bestrafter Hochmut.

Von jeder letzten Programm und Latit der Sozialdemokratie auf hohe Demonstrationen höheren Wert als der praktischen Arbeit. Auch bei den Landtagswahlen hat die Wahlmännerwahl die Partei dazu verführt, sich auf eine Demonstration einzulassen, die vollständig mißglückt ist. ...

wenn sich die Hand etwa nicht öffnen sollte. Das Hamburger „Echo“ redet von der „Ekelnatur des Freinheits“, die das Kompromiß mit den Sozialdemokraten abweist. ...

ungehörigerweise — nach einer Meldung auf der Polizeibehörde erstatten wollen und durch Mafsen und Teten an die verschlossene Hofbahnlinie sich Einlass zu verschaffen suchten. ...

Der Rektor der Universität. Mr. b. t.

Dazu bemerkt das sozialdemokratische Blatt: Es handelt sich um eine außerordentliche Forderung der Unversitätsbehörde, daß sie das Betragen mit milden Tadel nur durchaus ungenügend findet. ...

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Der Kaiser und die Kaiserin unternahmen am Dienstag einen Spaziergang im Park von Sanssouci. Der Kaiser empfing am Montag im Laufe des Vormittags den Chef des Zivilkabinetts v. Lucanus und internam mit der Kaiserin eine Spaziergang im Park von Sanssouci. ...

Die Verheiratung der Prinzessin Elisabeth.

Wie aus Darmstadt von gestern gemeldet wird, erfolgte dort nachmittags 3 Uhr nach Entziffern des russischen Sonderzuges die feierliche Verheiratung der Prinzessin Elisabeth in dem Mausoleum der Hofkapelle. Dem mit Blumen überdeckten Sarge, der auf einem weißen Leinwandwagen stand, folgten der Großherzog, Prinz Eitel Friedrich von Preußen als Vertreter des Kaisers, der Großfürst und die Großfürstin Xenia von Rußland, Prinz und Prinzessin Heinrich von Preußen, Prinz Max von Baden und Vertreter des Großherzogs von Baden, der Herzog von Sachsen-Coburg, die ehemalige Großherzogin von Hessen mit der Herzogin-Mutter Marie, die Kronprinzessin von Rumänien, Prinz Friedrich Karl von Hessen, die Vertreter anderer Fürstlichkeiten sowie Ständeherrn und die Spitzen der Zivil- und Militärvereine. ...

Volkswirtschaftliches.

Der am Dienstag in London veröffentlichte Bericht des Handelsamtes über den Stand der Wirtschaft des Reichs im September zeigt, daß die Produktion im Vergleich mit dem entsprechenden Monat des Jahres 1902 um 1,789,552 Pfund über dem Durchschnitt lag. ...

Der Plan einer Einführung von Schiffahrtsgesetzen.

Der Plan einer Einführung von Schiffahrtsgesetzen ist den Nachrichten der Reichsregierung von Berlin in ihrer gestrigen Sitzung. Das Reichsgesetz über die Einführung der Schiffahrtsgesetze, die nicht mehr bloß in einzelnen Organen der Reichsregierung, sondern auf sich schon innerhalb der Reichsregierung erstreckt werden, eine so umfassende Schädigung der Interessen von Handel, Industrie und Schiffahrt darstellen würde, daß es nicht als billige Angelegenheit der Reichsregierung zu betrachten wäre. ...

Beer und Holle.

Eine extensive Folge des Prozesses Wisse ist, daß der Kaiser sich, wie die „Vorstellung“ mittelt, über den Prozeß Wisse eingehend Bericht erstatten ließ und den Kriegsminister und den Chef des Militärkabinetts mit dem Ministerrat, die Angelegenheit mit hervorragenden Herren über zu beraten und ganze Arbeit aus in den einschlägigen Personalfragen zu machen.

Die Landtagswahlen.

Das Zentrum hat laut der „Sächsischen Volkszeitung“ im Wahlkreis Bismarck ein Kommando mit den Wahlen abgeben; dierfür haben die Wahlen ihre Wahlmänner aufgestellt, sich der Abstimmung zu enthalten. Damit ist die Wahl der drei konservativen Kandidaten gesichert, während das Zentrum drei Sitze verliert.

Soziales.

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht drei Bekanntmachungen des Reichsfinanzamts vom 15. November betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeiterinnen in Betrieben, betreffend den Betrieb von Gewerbetreibenden und betreffend die Einführung und den Betrieb gewerblicher Anlagen, in deren Zusammenhang die gemachten oder Thomasstraße gelagert wird.

Arbeiterbewegung.

Die Arbeiter der Firma Bremer & Co. in Bismarck, vormals Anton Wieden & Comp., Aktien-Gesellschaft, haben die Arbeit niedergelegt.

Polen.

Die polnische Generalkonferenz in Krasnopol wird dem gestrigen Datum meinet, folgen die letzten von der Grenze ein-

Volksliches.

Der Bundesrat hat in seiner gestrigen Sitzung dem Antrag des 4. und 5. Ausschusses zu dem Antivote Reichsgesetz über die Einführung eines Gesetzes über die Abänderung des Verfassungsgesetzes die Zustimmung erteilt.

Am Dienstag ist die Nr. 363 der „Nein-Welt. Bl.“ vom Sonnabend konstatiert worden wegen eines Artikels aus London, der ein Interview Kommissars über den deutschen Kaiser wiedergibt. Anschließend handelt es sich um ein Verfahren wegen Majestätsbeleidigung.

Unter der Überschrift: „Studentische Bandalen“ enthält der „Vorwärts“ folgende Verhöhnung: In Nr. 264 des „Vorwärts“ befindet sich ein Artikel mit der Überschrift: „Studentische Bandalen“, in dem behauptet wird, daß heilige Studenten aus purer Verdrossenheit sich einer erschlichen Verhöhnung des „Vorwärts“ schuldig gemacht hätten. Die Untersuchung des Unversitätsgerichts hat gemacht, daß einige Studierende — allerdings durchaus

Unversitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19031120016/fragment/page=0001



Vertical text on the left margin, likely a page number or date.

Die Constanze... Die Constanze... Die Constanze...

Das italienische Königstheater in Windsor. Windsor, 19. Nov. Im Schloß fand heute gegen abend in engerer Kreise ein Dinner statt, woran das italienische...

Serbien und die Weltanschauung von St. Louis. Belgien, 19. Nov. Der Minister des Aeußeren erklärte dem amerikanischen Kommissar für die Weltausstellung in St. Louis, daß Serbiens finanzielle und wirtschaftliche...

Verhältniße eine Beteiligung nicht möglich erseine lassen.

- Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte. 21. November: Wenig verändert, wolfig, nebelhaftig. 22. November: Bedeckt, weiß bedeckt, teils heiles. 23. November: Wolfig, bedeckt, ziemlich kalt. 24. November: Bedeckt, weiß bedeckt, rauher (starker) Wind. 25. November: Trübe, Niederlage, harter Wind, windig kalt.

10. Ziehung der 5. Klasse 209. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with columns for numbers and amounts. Includes sub-headers like 'Gewinn nach dem amtlichen Verzeichnis' and 'Gewinn nach dem amtlichen Verzeichnis'.

10. Ziehung der 5. Klasse 209. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with columns for numbers and amounts. Includes sub-headers like 'Gewinn nach dem amtlichen Verzeichnis' and 'Gewinn nach dem amtlichen Verzeichnis'.

Wegen Fruchtbegünstigung verurteilt wurden am Dienstag den 18. d. M. die Eheleute...

Verurteilung durch Kolonnen. Der Scheidungsrichter Elias Schöberger in Wien, seine Frau und seine vier Kinder sind nach dem Gesetze von Kolonnen unter Verurteilung...

Schiffungsmittel. Der englische Vordorbootschiffahrer 'Sphinx' lief im Kanal mit einer Fehlfahrt zusammen, wodurch das letztere zum Sinken gebracht wurde. Seine ganze Mannschaft soll ertrunken sein...

Das geheimnißvolle Verbrechen des Vaters Cirrione. Ein italienischer Briefsteller, erkrankt in seiner Heimat, wurde in ganz Rom in der Nacht umgebracht. Der Täter ein Schiffsjunge des Kardinals Napolitano wurde durch eine gefälschte Depesche an einen bisher noch nicht ermittelten Mörder, nachdem er zu wiederholten Malen die Aufforderung erhalten hatte, an einer bestimmten Stelle 3000 Dollars niederzuliegen...

Ausführer Verurteilung. Im Trosser Bezirksgericht gelangte vor kurzem, wie wir schon früher erwähnen, ein merkwürdiger Prozeß zur Verhandlung. Angeklagt waren der Bauer Wolchin und die Wäxnerin Demich. Im Jahr 1902 hatte sich die Wäxnerin demselben mit dem auswärts angelegten Bauern Wolchin um Wäxnerrecht auf einen Hofstreifen und demselben Hofstreifen, der einer Frau zu vererben soll, zu öffnen. Nachdem sie den Satz freigelegt hatten, sprangen beide in die Grube und öffneten den Deckel des Sarges. Nach dem sie die Grube und den Sarg freigelegt hatten, sprangen beide in die Grube und öffneten den Deckel des Sarges. Nach dem sie die Grube und den Sarg freigelegt hatten, sprangen beide in die Grube und öffneten den Deckel des Sarges.

Über die finanziellen Verhältnisse der Carnegie wird aus New York geschrieben: Der Morgan'sche Stadtkontrakt hat seinen Vordruck jährlich die enorme Summe von 25 Millionen Dollar als fixierte Zahl auszugeben. Ueber die Hälfte davon fließt in die Hände Andrew Carnegies, auch von den anfänglichen Gehältern des Stadtkontrahenten. 304 Millionen Bonds hat Carnegie für seine Stadtkontrakte, die den Kern des Trusts bilden, nicht weniger als 240 Millionen erhalten. Diese sichern ihm ein Jahres-einkommen von 12 Millionen Dollar (ca. 50 Millionen Mark). Die Gehälter Carnegies erhebt ferner 20 Millionen dieser Bonds, die er in 100000 Aktien von 200 Mark, insofern die Familie Carnegie von den 25 Millionen Bondsresten 15 einnimmt. Verursachert ist die Familie, daß die Carnegie'schen Bondsresten nicht, wie üblich, halbjährlich, sondern monatlich auszuschütten werden müssen, so daß ein Gehalt eines jeden Monats eine kleine Million einfließt, während die Carnegie eine kleine Million annimmt, die von 833 Dollar in Gehalt besteht. Ueber die Carnegie'schen Bondsresten ist nicht mehr als zwei Millionen Dollar handelt, ist die Gefahr der Verarmung ungeachtet seiner Wohlthätigkeit und sonstigen Schenkungen nicht ganz abzuwenden. Seit der vorerwähnten erfolglosen Aktienhandlung, Carnegie hat der Stadt ein mehr als 500,000 Mark wertiges an genommen. Die Sache kam so. Als die Steuerbehörde im Hinblick dieses Jahres eine Revision der Steuerrechnungen vornahm, fand deren Carnegie'sches Grundeigentum mit 4 Mill. Mk. zu hoch angesetzt. Der Carnegie reiste aber ab, bevor er der Stadt den Steuerbeitrag entrichtet hätte, und kam nun bei seiner Rückkehr in New York mit 1 Millionen Dollars zurück, insofern die Carnegie'schen Bondsresten von 100 Millionen Mark zu hoch angesetzt waren. Die Carnegie'schen Bondsresten sind sehr belieblich. Prozeß der Abschätzung zu unterwerfen, sofort beschloß:

10. Ziehung der 5. Klasse 209. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with columns for numbers and amounts. Includes sub-headers like 'Gewinn nach dem amtlichen Verzeichnis' and 'Gewinn nach dem amtlichen Verzeichnis'.

10. Ziehung der 5. Klasse 209. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with columns for numbers and amounts. Includes sub-headers like 'Gewinn nach dem amtlichen Verzeichnis' and 'Gewinn nach dem amtlichen Verzeichnis'.

Letzte Telegramme.

Posen, 20. Nov. Dr. Lewakowski, Mitglied der Verwaltung des polnischen Nationalclubs, ist juristisch gesehen, weil Mißbrauch mit dem Nationalclubs zu persönlichen Zwecken getrieben wurde.

Warschau, 20. Nov. Im neuen Gottesdienste tötete eine Mauerkräuter durch einen Unfall einen Mann, der sie mit dem Messer bedrohte.

Willingen, 20. Nov. Bei einem Brande in Gattorf starben 4 Personen und es erlitten mehrere Feuerwunden.

Streckenabrechnung.

Dresden, 20. Nov. Auf der Straßenbahn Dresden-Darßwitz waren 20 Personen im Neben- und Hauptwagen, die von Passagieren zum Teil schwer verletzt wurden. Die Ursache war falsche Weichenstellung.

10. Ziehung der 5. Klasse 209. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with columns for numbers and amounts. Includes sub-headers like 'Gewinn nach dem amtlichen Verzeichnis' and 'Gewinn nach dem amtlichen Verzeichnis'.

10. Ziehung der 5. Klasse 209. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with columns for numbers and amounts. Includes sub-headers like 'Gewinn nach dem amtlichen Verzeichnis' and 'Gewinn nach dem amtlichen Verzeichnis'.

